

Volleyball Damen

Knappe Niederlage beim Landesliga-Absteiger Ochsenhausen (2:3)

Mit dem Ziel, auch gegen einen Landesliga-Absteiger Punkte zu holen, fuhren die Bezirksliga-Volleyballerinnen der SG Herbrechtingen/Giengen am Samstag zur SG Ochsenhausen/Bad Waldsee 2. Dass dieses Vorhaben durchaus zu schaffen ist, haben die Gäste schnell gemerkt. Sie legten einen furiosen Start hin und überrumpelten die Heimmannschaft förmlich. Ochsenhausen fand kein richtiges Mittel, um dem gegnerischen Druck standzuhalten, sodass der erste Satz mit 25:14 deutlich an unsere Damen ging. So vielversprechend der erste Satz endete, so katastrophal begann der Zweite. Der Gastgeber, der mit einer veränderten Aufstellung wieder aufs Feld ging, kam zum Aufschlag und durfte dies gleich zehnmal hintereinander. Als der Knoten in unserer Annahme endlich geplatzt war, kämpfte man sich Punkt um Punkt wieder heran. Außenangreiferin Elli gelang eine ähnlich lange Aufschlagserie von acht Bällen. Trotz alledem war der Rückstand nicht mehr einzuholen (20:25). Diesen Schwung nahm das Team um Trainer-Duo Kurt Weller und Birgit Thumm mit in den dritten Satz. Wiederholte Fehler bei der Aufschlagaufnahme blieben aus, es entwickelte sich eine spannende Partie auf Augenhöhe. Auch dieser Satz wurde mit fünf Punkten Unterschied beendet, dieses Mal allerdings zugunsten der Gastmannschaft (25:20). Nun hatten unsere Damen die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Bis zur Mitte des vierten Satzes lagen sie in Führung. Statt konzentriert zu Ende zu spielen, ließen sie zu viele Eigenfehler zu, die den Gastgeber in den Tie-Break retteten (22:25). Die Enttäuschung über die vertanen drei Tabellenpunkte musste man vor dem fünften und letzten Satz schnell abschütteln. Schließlich galt es immerhin zwei Punkte klarzumachen. Die Ochsenhausenerinnen hatten jedoch die stärkeren Nerven, die SG Herbrechtingen/Giengen musste sich mit 12:15 geschlagen geben. Trotz der Niederlage kann sich das Team über einen Punkt in der Tabelle freuen und auch darüber, dem Landesliga-Absteiger einiges abverlangt zu haben. Es spielten Melanie, Lena, Evelyn, Tanja, Elli, Tamara und Susanne.

Am Samstag, 31. Oktober, steht die SG Herbrechtingen/Giengen dem TSV Langenau gegenüber. Spielbeginn in der Pfleghofhalle ist um 15 Uhr.